

Ergebnisprotokoll

Anlass: 18. Treffen des Netzwerkes Bildung NF Nord der LAG AktivRegion NF Nord
am Montag, den 27.4.2015 von 18:00 bis 20:15 Uhr
Ort: Haus der Jugend, Niebüll

Moderation und Carla Kresel
Protokoll:

Tagesordnungspunkte
<ol style="list-style-type: none">1. Begrüßung und Vorstellung des Hauses der Jugend Niebüll2. Sachstand AktivRegion3. Neuwahl der AK-Sprecher4. Planung jährlicher Bildungsveranstaltungen<ul style="list-style-type: none">• Bildungskonferenz 2015 – Bericht aus der Vorbereitungsgruppe• Bildungstag5. Vorstellung und Diskussion aktueller Bildungsthemen und Projektansätze<ul style="list-style-type: none">• Bildungspunkte-Broschüre<ul style="list-style-type: none">○ Bericht von Tanja Denecke-Petersen zum Sachstand• Diskussion des Bildungsbegriffes des Netzwerkes Bildung Nord (siehe Unterlagen in der Anlage als Diskussionsgrundlage)• Welche Themen wollen wir bei den nächsten Treffen diskutieren?6. Verabredungen (Wo gibt es neue Projekte / Verabredungen? Was ist seit letztem Treffen aus Projekten & Verabredungen geworden?)7. Kurze Berichte aus den Bildungsinitiativen in Nordfriesland8. Sonstiges / Termine
Nächste Schritte:
<ul style="list-style-type: none">• Bildungskonferenz am Mittwoch, 27.5.2015, 17 -21 Uhr, Christian Jensen Kolleg Breklum• Nächstes Treffen des Netzwerkes Bildung NF Nord: Dienstag, 9.6.2015, 18:00 – 20:00 Uhr, Jugendzentrum Breklum, Husumer Str. 10

Anlagen

Liste der Teilnehmenden

Präsentation zur Veranstaltung

Flyer „Nackt im Netz“ zur Fachtagung des Kinderschutzzentrums am 19.5.2015

TOP 1: Begrüßung und Vorstellung des Hauses der Jugend

Orte Schruwe-Nissen begrüßt die Teilnehmenden in den Räumen des Hauses der Jugend in Niebüll. Frau Schruwe-Nissen ist seit 22 Jahren Leiterin des Hauses, seit 8 Jahren am Standort in der Hans-Momsen-Str.

Eine Besonderheit des Hauses der Jugend ist, dass bei der Neugestaltung des Gebäudes zwei Schulverweigerer als Besucher des Hauses wesentlich mitgewirkt haben. Geplant ist, diesen Beteiligungsprozess bei der Bildungskonferenz im Mai als gelungenes Beispiel vorzustellen.

Das Haus der Jugend ist an Werktagen von 14-20 (22) Uhr geöffnet. Beziehungsarbeit ist ein wesentlicher Teil der Arbeit von Frau Schruwe-Nissen und ihres Kollegiums. Die Angebotspalette reicht von einem Imbissangebot am Montag, Sportangebot für alle im Wohnumfeld in der Sporthalle am Dienstag, Kindergruppe und Gitarrenkurs der Offenen Ganztagschule am Mittwoch. Donnerstag und Freitag stehen zur freien Gestaltung. Außerdem steht ein Bandraum zur Verfügung, der jeden Tag von einer anderen Band genutzt wird. Die Bands werden z.T. an die offene Bühne angedockt, die seit Februar 2015 existiert. Der Kinder- und Jugendbeirat der Stadt Niebüll trifft sich monatlich im HdJ. Im Rahmen des Ferienpasses wird ein Ferienprogramm angeboten.

TOP 2: Sachstand AktivRegion

Carla Kresel berichtet über den aktuellen Sachstand in der AktivRegion.

Die AktivRegion wird zum 1. Mai 2015 anerkannt. Im 3. Quartal 2015 findet die erste Vorstandssitzung zur Entscheidung über Projektanträge in der neuen Förderperiode 2015-2020 statt. Bildung wird als Querschnittsthema über die drei Schwerpunktthemen „Klimawandel & Energie“, „Nachhaltige Daseinsvorsorge“ und „Innovation & Wachstum“ behandelt.

Bildungsprojekte in der letzten Förderperiode waren

- DORT - Deutsch vor Ort
- TEO - Tage ethischer Orientierung
- Gesunde Eigenversorgung in der Grundschule Ladelund
- Auskommen mit dem Einkommen
- Qualifizierungsoffensive im Tourismus
- Plattdütsch för de Lütten
- Aktive Pause und grünes Klassenzimmer - Schulhofgestaltung an der Gemeinschaftsschule Leck

In der neuen Förderperiode betragen die Förderquoten bei Projekten privater Träger 40% der förderfähigen Nettokosten, bei Projekten kommunaler/öffentlicher Träger 55%. Die Förderquote kann durch Zuschläge bis auf maximal 80% erhöht werden.

Die maximale Fördersumme für ein Projekt beträgt 50.000,- €, bei besonders modellhaften Projekten maximal 100.000 €. Die Mindestfördersumme beträgt für ein Projekt bei privaten Trägern 3.000 €, bei kommunalen/öffentlichen Trägern 7.500 €.

Fördervoraussetzungen für Projekte sind die Erfüllung der Anforderungen der Integrierten Entwicklungsstrategie sowie das Erreichen der Mindestpunktzahl von 15 Punkten bei der Projektbewertung, ab einer Punktzahl von 25 ist eine Erhöhung der Fördersumme bis 100.000 € möglich. Konzepte können ab mind. 6 Punkten gefördert werden.

Wie in der alten Förderperiode (Deutsch vor Ort und TEO) besteht seitens des Netzwerkes der Anspruch für 2015 -2020 neue Bildungsprojekte aus dem Netzwerk Bildung heraus zu entwickeln.

TOP 3: Neuwahl der AK-SprecherInnen

Die Verabredung des Netzwerkes Bildung ist, dass turnusgemäß eine Neuwahl der AK-Sprecher/-innen stattfindet. Die SprecherInnen werden auf ein Jahr - jeweils bis zur nächsten großen jährlichen Veranstaltung - definiert. Bei dem turnusgemäßen Wechsel ist es von Vorteil, dass zumindest ein/e SprecherIn weiterhin im Amt bleibt. Die SprecherInnen vertreten das Netzwerk innerhalb der AktivRegion und nach außen, z.B. bei Pressemitteilungen, und sind AnsprechpartnerInnen für die Geschäftsstelle.

AK-Sprecher/-innen März 2011 bis Dez. 2012 waren Friedemann Magaard, Edeltraud Dahmani und Gesche Zimmermann, AK-Sprecherinnen seit Dez. 2012 sind Tanja Denecke-Petersen und anfangs Antje Gatzmaga.

Das Netzwerk Bildung wählt Tanja Denecke-Petersen und Vera Hesse zu den neuen Sprecherinnen.

TOP 4: Jährliche Bildungsveranstaltungen

Bildungskonferenz 2015 – Bericht aus der Vorbereitungsgruppe

Die Vorbereitungsgruppe mit Tanja Denecke-Petersen, Vera Hesse, Susanne Kunsmann und Carla Kresel berichtet:

Titel der Bildungskonferenz 2015 ist „Mitmischen – Beteiligungskultur in Nordfriesland“.

Die Veranstaltung findet statt am Mittwoch, 27.5.2015, 17-21 Uhr im Christian Jensen Kolleg Breklum.

Folgende Programmpunkte sind vorgesehen:

- Ab 16:30 Stehcafé
- 17:00: Begrüßung und Einführung in den Tag
- 17:15: Impulsreferat von Prof. Dr. Raingard Knauer „Partizipation von Kindern und Jugendlichen und Demokratiebildung“

- 18:15: Projekte aus der Region stellen sich vor
 - o Kurt-Pohle-Kindergarten Husum
 - o Aktion 500 €“ des Ev. Kinder- und Jugendbüros (EKJB)
 - o NN
- 19:00: Imbiss
- 19:30: Partizipationscafé
- 20:30: Abschlussrunde

Es wurden verschieden Organisationen in Nordfriesland angeschrieben mit einem Fragebogen, wie in ihren Einrichtungen Beteiligung praktiziert wird. Bisher gibt es einen Rücklauf von ca. 20 ausgefüllten Fragebögen, die bei der Bildungskonferenz in laminierte Form an einer bunten Beteiligungssleife aufgehängt und präsentiert werden, sodass alle Teilnehmenden der Bildungskonferenz von den Ideen und der Vielfalt der Beteiligungskultur in Nordfriesland profitieren können.

Außerdem wird ein kleiner laminierte Kalender „Mitmischen – Beteiligungskultur in Nordfriesland“ erstellt – mit der Eintragung des Termins der Bildungskonferenz in 2016 (*nachrichtlich: 26.5.2016*).

Anmeldungen zur Bildungskonferenz nimmt das Christian Jensen Kolleg bis zum 22.5.2015 entgegen info@christianjensenkolleg.de, Tel. 04671/91120 (Teilnahmebeitrag 7 € incl. Imbiss).

TOP 5: Diskussion aktueller Bildungsthemen

a) Bildungspunkte-Broschüre

Beim letzten Treffen wurde angedacht, eine Bildungspunkte-Broschüre und Bildungsbanner zu erstellen um die verschiedenen Bildungspunkte in der Bildungslandschaft Nordfriesland sichtbar zu machen und ggf. auch zu vernetzen - in Anlehnung an die Kunstpunkte-Broschüre und -Banner. Tanja Denecke-Petersen hatte Daniel Thomsen, Leiter des Fachbereichs Jugend angesprochen, inwieweit der Kreis sich eine Trägerschaft des Projektes vorstellen könnte. Herr Thomsen hat Bedenken, da sich eine Broschüre sehr schnell überholt. Es sollte ggf. mit Kay Bahnsen Kontakt aufgenommen werden, der an dem Projekt „Bildungsportal“ arbeitet, ggf. könnte hier die Bildungsbroschüre eingeklinkt werden.

Die Sichtbarkeit der Bildungspunkte durch Bildungsbanner sollte nach Meinung des Netzwerkes Bildung weiterverfolgt werden. Durch die Kunstpunkte-Banner wurden sehr gute Erfolge erzielt, um die Kunstorte für Touristen und für Einheimische sichtbar zu machen. So könnten z.B. in allen Einrichtungen, die dem Netzwerk Bildung angehören, Bildungs-Banner aufgestellt werden.

b) Diskussion des Bildungsbegriffes des Netzwerkes Bildung

Die Anwesenden diskutieren das Selbstverständnis, die Ziele und Themen, welche das Netzwerk Bildung im März 2011 für sich definiert hatte (s. Folien 11-12 in der Präsentation). Sie finden sich nach wie vor darin wieder und halten das definierte Bildungsverständnis weiterhin für sehr inspirierend und in sich stimmig. Es wird jedoch dafür geworben, dass mehr Menschen beim Netzwerk Bildung mitmachen sollten, damit ein noch umfangreicher Austausch und eine verbesserte Vernetzung zwischen Bildungsorganisationen stattfinden kann. „Wo läuft was gut, wo kann was mit kleinen Veränderungen auf den Weg bringen, wo kann man zusammenarbeiten ...“ Für eine bessere Vernetzung könnten Veranstaltungen auf eine Internet-Plattform gestellt werden. So berichtet Herr Wulff von dem Fachtag „Nackt im Netz“, welcher am 19. Mai im Husum vom Kinderschutzzentrum Westküste veranstaltet wird (Flyer siehe Anlage).

c) Diskussion des Bildungsbegriffes der Niebüller Erklärung

Diskutiert wird dann der Bildungsbegriff, wie er von der „Bildungslandschaft Niebüll“ definiert wurde (s. Folien 13-14 in der Präsentation). Dieser wurde von einer Arbeitsgruppe entwickelt. Gefragt wird nach konkreten Beispielen, wo tatsächlich Kinder und Jugendliche in politische Entscheidungen einbezogen wurden. Der Kinder- und Jugendbeirat, der sich Anfang 2014 gegründet hatte, entwickelt eher eigene Projekte, die er umsetzt, z.B. aktuell zum Umweltschutz.

d) Welche Themen wollen wir bei den nächsten Treffen diskutieren?

- Nachlese Bildungskonferenz
- Partizipation & Inklusion (ohne gelebte Partizipation kann Inklusion nicht gelingen),

- DAZ-Zentren
- Wie ändert sich Schule und Bildungslandschaft durch Migration? Buchvorschläge: „Neukölln ist überall“ oder „Die andere Gesellschaft“ von Heinz Buschkowsky

TOP 6: Verabredungen und Projekte

- Keine Besprechung

TOP 7: Vernetzung: Kurze Bericht aus den Bildungsinitiativen in NF**a) Regionales Bündnis für Jugendliche**

Es fanden zwischenzeitlich zwei Treffen im Januar und April statt. Themen waren u.a.

- Offene Ganztagschule – Brief an das Bildungsministerium und Diskussion des Antwortschreibens
- Inklusion: Betrachtungen aus der Praxis (Susanne Kunsmann vom Ev. Kinder- und Jugendbüro)
- Bericht aus der Projektgruppe Berufsparcours
- Bericht zur Schülerbefragung / Praktikum der IHK

b) Bildungslandschaften Niebüll

Hier finden keine Treffen mehr statt

c) AK Handlungskonzept Schule-Arbeitswelt

Es fand zwischenzeitlich ein Treffen im März statt. Themen waren u.a.

- Inklusion – was braucht es an Kooperationen (Daniela Holtmöller, Förderzentrum Südtondern)
- Berufswahlpass
- Berufswahlspiegel
- Sachstand Handlungskonzept Plus
- Jugendberufsprojekt / Übergangsmangement NF (Kay Bahnsen, Kreis NF)
- Praxisklassen (Edgar Pusch, Schulamt Kreis NF)

d) AG Integration vor Ort

Treffen findet statt am 28.4.2015.

Es wird festgestellt, dass es allgemein an Vernetzung in der Region fehlt. Es findet vieles statt, aber es ist schwierig, auf einfachem Wege und rechtzeitig an die Informationen zu kommen. Dies behindert auch Jugendliche, an interessanten Angeboten teilzunehmen. Durch mangelnde Mobilität ist für sie Bildung zusätzlich schwer zugänglich. Junge Menschen wandern ab, weil hier Bildungsangebote nicht ausreichend transparent sind und erreicht werden können.

Vorschläge: Es besteht ein Interesse der Teilnehmenden an den Protokollen der oben aufgeführten Initiativen, um über die ausgetauschten Inhalte informiert zu werden. Frau Kresel nimmt Kontakt auf, inwieweit die Protokolle an die Mitglieder des Netzwerkes Bildung weitergeleitet werden können.

Weiterhin wird angeregt, Veranstaltungen gegenseitig auf den Homepages zu vernetzen.

TOP 8: Sonstiges

- Jahresterminplanung: quartalsweise dienstags jeweils 9. 6., 1. 9., 1.12.2015
- Nächstes Treffen des Netzwerkes Bildung NF Nord: Dienstag, 9.6.2015, 18:00 Uhr, Jugendzentrum Breklum, Husumer Str. 10

Bredstedt, 6.5.2015



Anlage1: Teilnahmeliste

	Organisation	Name	Vorname	
1.	Kreis Nordfriesland	Denecke-Petersen	Tanja	Niebüll
2.	Lernen ohne Grenzen und Bildungszentrum	Hahn-Nanninga	Monika	Leck
3.	Ev. Kita-Werk Nordfriesland	Harting	Vanessa	Breklum
4.	Kita Sylt Nordkamp	Hesse	Vera	Sylt
5.	AktivRegion Nordfriesland Nord	Kresel	Carla	Bredstedt
6.	Lebenshilfeeinrichtungen Niebüll GmbH	Preikschas	Karin	Niebüll
7.	Haus der Jugend Niebüll	Schruwe-Nissen	Orte	Niebüll
8.	Kinderschutz-Zentrum Westküste	Wulff	Lars	Husum
